



OESTRICH-WINKEL  
IM RHEINGAU

Pressemitteilung 27/2020 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

## **Stadt Oestrich-Winkel reduziert Energieverbrauch der Flutlichtanlagen auf zwei Sportplätzen um 60 Prozent**

Oestrich-Winkel, den 25. März 2020 – Nachdem die Sportplätze in den Stadtteilen Hallgarten und Winkel mit einem modernen Kunstrasenbelag ausgestattet wurden, rüstet die Stadt Oestrich-Winkel nun auch die beiden Flutlichtanlagen auf hocheffiziente LED-Technik um.

Ziel des Wechsels auf LED-Beleuchtungen ist Energieeinsparung und die Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen. Beide Anlagen werden zweistufig für Wettkampf und Training ausgestattet.

Die Berechnungsmodelle ergaben, dass zukünftig jährlich 14.000 Kilowattstunden eingespart werden. Dies entspricht einer Reduzierung von 60 Prozent des bisherigen Energieverbrauchs. Innerhalb der kommenden 20 Jahre werden voraussichtlich 164 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative zur Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen“ eine Kommunalrichtlinie erlassen, die den Kommunen Fördermöglichkeiten bietet. 30 Prozent der ermittelten Gesamtkosten von 50.800 Euro werden der Stadt Oestrich-Winkel durch den BUND erstattet. Der Zuschuss des Bundesministeriums für diese Maßnahme beträgt also 15.000 Euro.

Außerdem hat das Land Hessen in einem Vorbescheid bekannt gegeben, dass aus dem Sonderinvestitionsprogramm „Sportland Hessen“ eine Landeszuwendung in Höhe von 30 Prozent an die Stadt Oestrich-Winkel ausgezahlt wird. Die restlichen 40 Prozent der Kosten können aus der Kapitalrücklage Straßenbeleuchtung finanziert werden, gibt Bürgermeister Tenge bekannt.